

ZEITUNGSBERICHT

VERBAND DER WEIDENER SIEDLEERGEMEINSCHAFTEN

Der Neue Tag 05. Mai 2008

Gründung

Siedlerbund im Café geboren

Der Bezirksverband Oberpfalz im Verband Wohneigentum, vormals Bayerischer Siedlerbund, fand im Café Lobinger am 8. Februar 1958 seine Geburtsstunde. 25 Siedlervorsitzende spalteten sich damals vom Verband Oberfranken ab und gründeten einen neuen Regionalverband. H. Gollwitzer und Andreas Lutz, der 1969 den Infobrief für Siedler aus der Taufe hob, waren die Männer der ersten Stunde, bis Otto Benner die Führung übernahm. Er machte aus der Selbsthilfeorganisation Schritt für Schritt einen Dienstleister und rührte in der Öffentlichkeit mächtig die Werbetrommel. Sein Leitspruch „Eigentum braucht Schutz“ sollte für zwei Jahrzehnte die Verbandsarbeit prägen.

Die Mitgliederzahl lag bei Gründung bei rund 1000, 1997 bewegte sie sich bereits bei 24 000, und 2006 hieß Edi Nickl, Vorstand der Siedlergemeinschaft Am Krumpes, das 30 000. Mitglied willkommen. (ja)